Liebe Geschwister und Freunde!

Die **Angst** lastet wie eine große dunkle Wolke auf der Menschheit. Jeder wird in der einen oder anderen Weise von ihr geplagt. Unruhe und Sorgen aller Art machen oft schwer zu schaffen. Unbeantwortete Fragen in puncto Leben und Sterben erzeugen Dauerangst, die im Innern nagt und sich nicht anhaltend verdrängen läßt. Täglich kommen neue Probleme und Dinge hinzu, die Angst und Besorgnis bereiten.

Heute drückt die Angst vor den Anforderungen des Berufs, des Familien- und Ehelebens, denen man sich nicht mehr gewachsen fühlt. Morgen fühlt man die Angst vor unheilbaren Krankheiten, vor Unglücksfällen und Naturgewalten. So geht es Tag für Tag. Meist zeigt man seiner Umgebung gegenüber Gelassenheit und Ruhe, doch die Angst ist da. Oft ist es auch die Angst vor der Angst. - Auch junge Menschen werden von der Angst geplagt. Viele machen ihrem Leben ein Ende. Sie glauben, das sei der Ausweg.

> Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Stärke, vor wem sollte ich erschrecken?
>
> Psalm 27,1

Angst gehört ebenso wie Krankheit, Leid, Tränen und Tod zu den Folgen des Sündenfalls der Menschen. Die Angst ist in der Welt. Sie ist so alt wie die Menschheit. – **Doch jeder, der auf den lebendigen Gott vertraut, muß nicht vor Angst vergehen!**

„In der Welt habt ihr Bedrängnis (Angst)..." sagte der HERR JESUS den Seinen.

Liebe Geschwister, auch Kinder Gottes haben in der Tat manche Ängste - sehr oft berechtigter Art. Besonders werden die geplagt, die nervlich schwach sind. Angst kann das ganze Seelenleben bis auf den Grund aufwühlen. Es leiden nicht wenige unter Anfechtungen, Depressionen und Gemütskrankheiten.

Angst kann vielerlei Ursachen haben. Wenn wir als Christen unser Leben überprüfen und alles Verkehrte - das unweigerlich Angst zur Folge haben muß - verurteilen, dann dürfen wir wirklich ganz ruhig sein und alles getrost unserem HERRN überlassen. **ER ist ja unser Licht und unser Heil geworden. ER, der uns so teuer erkauft hat, will uns in allem helfen! – Könnten wir einen Mächtigeren zur Seite haben als den Sieger von Golgatha?** ER fügt Seinen Worten **„In der Welt habt ihr Angst" hinzu: „...aber seid guten Mutes ICH habe die Welt überwunden"** (Johannes 16,33b).

Hast Du Angst vor Schwierigkeiten oder vor Menschen? Du darfst vertrauensvoll auf den HERRN JESUS blicken und mit David sagen: **„Vor wem (oder vor was) sollte ich mich fürchten?** - Wenn ER es für gut befindet und den rechten Zeitpunkt für gekommen hält, so wird ER umgehend die dunklen Wolken Deiner Umstände vertreiben! Es wird IHM ein Leichtes sein. Wie gern wird ER es tun, der Dich so liebt!

Lieber Empfänger dieses Briefes, bist Du nervlich schwach und leidest Du in Deinem Innern, in Deinem Gemüt? Obwohl Du auf IHN, Deinen HERRN blickst, kommt die Angst immer wieder. Du kannst sie einfach nicht loswerden. – Laß Dich doch heute trösten und ermuntern! Deinen traurigen Zustand und Deine unglückliche Verfassung

kennt der HERR JESUS ganz genau. ER weiß, wie der Feind Deine Schwäche ausnutzt, um Dich zu plagen. **Fasse Mut, der treue Heiland ist in der Lage Dich wieder herzustellen und Dir Freude und Ruhe zu schenken! Du mußt ja auch nicht unter allen Umständen von Deiner Angst frei werden, ER verlangt es gar nicht von Dir! Womöglich bist Du IHM nie so nahe, als wenn Du in Deiner Angst völlig auf Seine Hilfe wartest.**

„Wer wird uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst...?“
Römer 8,35

Achte doch nicht darauf, was Menschen von Dir denken. Ihre oft so törichten Worte vergib und vergiß! **Der HERR weiß wirklich alles und ER ist auch Deines Lebens Stärke! Du brauchst Dich nicht zu erschrecken und zu ängstigen!** ER hat die Welt überwunden und mit IHM darfst Du überwinden und durch IHN den Sieg davontragen!

Beim Besuch einer lieben Schwester, die längere Zeit gemütskrank war, wurde ihr die große Heilandsliebe des HERRN JESUS noch einmal ganz neu vorgestellt. Als das Gespräch auf die Leiden und auf das Sterben des Erlösers kam, liefen ihr die Tränen über die Wangen. Ausführlich konnte über alles gesprochen werden, was ER für uns und unserer Sünden wegen getan hat. Beim Auseinandergehen wurde ihr geraten, jeden Morgen zuerst dem treuen HERRN für Seine unendliche Gnade und Liebe zu danken. Für Sein Erlösungswerk zu danken und für alles zu danken, was ER ihr geschenkt und erworben hat. - Nach einiger Zeit, als sie wieder besucht wurde, hatte sich ihr Zustand merklich gebessert. Sie berichtete, daß sie jeden Morgen von ganzem Herzen ein Dankgebet verrichten würde und es sogar im Lauf des Tages wiederholen würde. Der HERR schenkte Gnade, daß sie recht bald wieder froh und ganz gesund wurde.

Wollen wir uns doch gegenseitig ermuntern, es wie David zu machen: **„Eines habe ich von dem Herrn erbeten, nach diesem will ich trachten: zu wohnen im Haus des Herrn alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Lieblichkeit des Herrn und nach ihm zu forschen in seinem Tempel.“** (Psalm 27,4) --- Wenn dieses Gebet, dieser Vorsatz, anhaltend in unseren Herzen ist, werden wir den HERRN JESUS mehr kennenlernen und uns an IHM erfreuen. **Ein Leben in Seiner Gemeinschaft ist ein Leben im Sonnenschein Seiner Liebe und Gnade, und hilft uns die Angst zu durchstehen.**

Das wünschen wir allen unseren lieben Lesern!

In der Welt voll Angst und Schmerzen,
voller Kampf und Streit,
hat der HERR für all die Seinen
Schutz und Wehr bereit.

Eine wunderbare Festung
zeigt dir Gottes Wort:
Sieh, der Schatten Seiner Flügel
ist dein Bergungsort.

Ob im finstern Tal wir wandern,
JESUS, Du bist da,
bist, zu helfen und erretten,
all den Deinen nah.

Herr, im Schatten Deiner Flügel
laß mich Tag und Nacht
ruhig stets verborgen bleiben,
bis mein Lauf vollbracht.

Seid unserem Herrn Jesus anbefohlen und herzlich gegrüßt,
Eure Brüder!

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums werden gern zugesandt. Verlangen Sie unser Musterpäckchen und Bestellschein.

Weitere Exemplare dieses kostenlosen Briefs und auch der vorhergehenden Nummern können angefordert werden. Wir werben für keine religiöse Gruppe oder christliche Gemeinschaft.

Neue Anschriften für unsere Zuschriften zur Ermunterung und Erbauung sind willkommen. Bitte nur echte Interessenten angeben. Der Versand erfolgt ca. 10 mal im Jahr und ist kostenlos.

Verbreitung der Heiligen Schrift · D-35713 Eschenburg

Dein Brief
wird von verschiedenen Schreibern verfaßt. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.

©130/313-HKS18/15500-97/10-5